



Jugendliche und ihre Lebenswelt: Die Ausstellung des Vereins für akzeptierende Jugendarbeit zeigt beeindruckende Fotos im Bürgerhaus Mahndorf. FOTOS: PETRA STUBBE

Jugendbildnisse besonderer Art

Wanderausstellung des Vereins VaJa

Von unserer Redakteurin
Monika Felsing

MAHNDORF. Wie sehen Jugendliche die Welt? Eine Ausstellung des Vereins für akzeptierende Jugendarbeit (VaJa) im Bürgerhaus Mahndorf zeigt Fotos, die Heranwachsende unterschiedlicher Nationalitäten mit Einwegkameras aufgenommen haben. Im alten Fundamt im Steintor waren die großformatigen Bilder bereits 2004 zu sehen (wir berichteten), jetzt geht die Ausstellung auf Wanderschaft durch die Stadtteile.

In Mahndorf bleiben die Fotos bis zum 1. Juli. Gunnar Erxleben von VaJa und einige der kreativen Jugendlichen kamen zur Eröffnung der Ausstellung. „Wir kooperieren schon seit 1989, und das Bürgerhaus war immer ein verlässlicher Partner, wenn es darum ging, Räume für Projekte oder begleitete Freizeitangebote mit Jugendlichen bereitzustellen“, lobte Erxleben die Gastgeber. „Die Bedingungen hier sind optimal.“



Jutta Behnke-Ewald vom Bürgerhaus und Gunnar Erxleben von VaJa.